

6. März 2022

Gemeinde Adendorf
z.Hd. Herrn Bürgermeister Thomas Maack
Rathausplatz 14
21365 Adendorf

Gemeinsamer Antrag der unterzeichnenden Fraktionen/Gruppen/Grundmandatsträger zur Durchführung eines Jugendforums

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Maack,

die Unterzeichner:innen stellen gemeinsam und fraktionsübergreifend zur Ratssitzung am 19.05.2022 folgenden Antrag:

Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Adendorf stärker beteiligen

Kinder und Jugendliche aus Adendorf und Erbstorf sollen künftig mehr in die Politik eingebunden und somit frühzeitig für das Thema sensibilisiert und begeistert werden. Als Startschuss beauftragt die Verwaltung die Firma TEMP Projekte für und mit den Kindern und Jugendlichen ein gemeinsames „Jugendforum“ im Jahr 2022 durchzuführen.

Die Mittel sind aus dem laufenden Haushalt bereitzustellen. Die Kosten sind dem beigefügten Angebot zu entnehmen.

Begründung:

Im Rahmen eines Jugendforums, gepaart mit einer professionellen Moderation, sollen erste Ideen und Wünsche von den Kindern und Jugendlichen aus Adendorf und Erbstorf gesammelt werden.

Somit können sich Kinder und Jugendliche im Jugendforum aktiv beteiligen, „mitmischen“ und mitmachen. Die gesammelten Wünsche und Ideen können dann direkt und indirekt in die politische Arbeit eingehen und neue Synergieeffekte schaffen. Damit werden Kinder und Jugendliche aktiv am politischen Geschehen beteiligt.

Darüber hinaus könnten nach dem Jugendforum erste Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen gegründet werden (z.B. Umwelt, Mobilität, Jugend, Jugendbeirat) und/oder weitere

Projekte in Adendorf und Erbstorf unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen angeschoben bzw. umgesetzt werden (z.B. Skatepark, Ferienprogramm usw.).

Ferner befürworten der Jugendbeauftragte Fabian Willner und der Jugendpfleger Nandino Poggemann die Durchführung eines Jugendforums, da sie durch ihre aktive Teilnahme daran den eigenen Bekanntheitsgrad und Wirkungskreis in Adendorf und Erbstorf erweitern können.

Abschließend sei erwähnt, dass wir mit dem Jugendforum auch § 36 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes nachkommen:

„Gemeinden und Samtgemeinden sollen Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die deren Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Hierzu sollen die Gemeinden und Samtgemeinden über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Einwohner:innen hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.“

Mit freundlichen Grüßen,

Die Unabhängigen-ABAE
Fraktionsvorsitzender Lucas Fiedler

Fraktions-/Gruppenvorsitzende:r

Fraktions-/Gruppenvorsitzende:r

Fraktions-/Gruppenvorsitzende:r

Fraktions-/Gruppenvorsitzende:r

Fraktions-/Gruppenvorsitzende:r